



Alljährlich im Spätherbst ziehen wieder Schwärme von Wacholderdrosseln im Braunschweiger Westpark umher, und kein Ebereschenbaum ist vor ihnen sicher, wenn die Beeren sie locken. Man nennt diese schönen Vögel auch Krammetzvögel.

Vor langer Zeit, als es noch kein strenges Naturschutzgesetz gab, wurden sie mit Dohnen (Schlingen) gefangen. Sie galten wohl als Delikatesse. Am 26.11. konnte ich einen Vogel im Rheinviertel fotografieren.

Uli Gross, Rheinviertel

Das neue Jahr

2016

Das neue Jahr ist angekommen.
Haben wir uns vorgenommen,
Euch zu wünschen in der Zeit
Glück und Fried und Einigkeit.
Soviel Tröpflein in dem Regen,
Soviel Glück und soviel Segen
Soll Euch Gott der Höchste, geben.
Glückseliges neus Jahr!

Zwischen dem Alten
zwischen dem Neuen,
hier uns zu freuen,
schenkt uns das Glück.
Und das Vergangene
heißt mit Vertrauen
vorwärts zu schauen,
schaun zurück.

Johann Wolfgang von Goethe

(1749 - 1832), deutscher Dichter der Klassik, Naturwissenschaftler und Staatsmann

Wohnen fängt mit ›W‹ an.



›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten
›Wohnfühplätze‹
finden Sie bei uns!



www.wiederaufbau.de

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche.“ (D. Bonhoeffer)

Diese Erfahrung haben wir wohl alle bereits gemacht: Ein Teil unserer Vorsätze und Planungen für das neue Jahr haben sich im Rückblick nur teilweise oder gar nicht erfüllt. Dennoch können die meisten von uns über ihr Leben nicht jammern. Ich möchte an dieser Stelle einige wenige Wünsche äußern, die mich zu Beginn des Jahres 2016 über meinen privaten Bereich hinaus beschäftigen:

Ich wünsche mir für das Zusammenleben in unsere Weststadt noch mehr Mitmenschen, die sich über die eigenen Bedürfnisse hinaus in Vereinen und Initiativen und besonders in der Nachbarschaft für andere einsetzen. Das ist keine Frage des Alters oder des Könnens oder Wissens, hier geht es ganz einfach um die Erkenntnis, dass wir alle Talente haben und unser Glückseligkeit weniger von äußerlichen Werten als von unserem Engagement und Angenommensein in der Gemeinschaft abhängt. Wagen Sie (ja Sie, der Sie gerade so skeptisch gucken!) den ersten Schritt und kommen Sie zu denen, die in unterschiedlichsten Gruppen (in „Weststadt aktuell“ auch berichtend) bereits in diesem Sinne aktiv sind.

Herzlich willkommen!

Ich wünsche mir selbst und meinen Mitmenschen offene Augen und Hände für diejenigen unter uns, die in mancherlei Hinsicht benachteiligt sind. Es ist weder ein Geheimnis, dass in unserer Gesellschaft arm und reich immer weiter auseinanderklaffen, noch dass viele Angst oder gar Vorurteile haben, weil viele Fremde in unser Land, unsere Stadt kommen. Dagegen helfen keine Appelle

oder kluge Reden, in beiden Situationen helfen letztendlich nur Begegnungen mit den Betroffenen. Kein Mensch hat von vornherein das Recht, über andere zu urteilen, nur weil sie sozial schwächer, behindert oder fremd sind, denn für uns alle gilt das gleiche Grundrecht: Die Würde jedes Menschen ist unantastbar!

Ich wünsche mir einen Umgang untereinander in unserem Stadtteil, der von Offenheit und Ehrlichkeit geprägt ist. Dies gilt nicht nur im alltäglichen persönlichen Umgang, sondern auch für die politischen Aussagen in diesem Kommunalwahljahr. Unser Bezirksrat hat gezeigt, dass im vorurteilsfreieren Miteinander mehr zu erreichen ist, als im argwöhnischen gegenseitigen Beäugen.

Lassen Sie uns davon ausgehen, dass jede und jeder von uns aus dem eigenen Blickwinkel das Gut-Tuende will und wir dann gemeinsam das wirklich Gute voranbringen können!



Ihr

Ulrich Löwe

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Zu Neujahr

Wilhelm Busch
1832 - 1908

*Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
Das, worum du dich bemühst
möge dir gelingen.*

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt
V.i.S.d.P.: Rolf Kalleicher
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: H. Gorka, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ullmann, S. Mickley, M. Ludwig

Layout, Marketing und Verteilung (verantwortlich für die Anzeigen):
hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzbergweg 45, 38126 BS
www.oeding.de

Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: Anfang jeden Monats



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe 02/2016

Montag, 11.01.2016

E-Mail der Redaktion: weststadttaktuell@bs-west.de

Die Internetausgaben finden Sie unter: www.hm-medien.de

Und schauen Sie doch auch mal hier rein:

www.braunschweig-weststadt.de

Weststadt-Termine

- Mi., 06.01. „Reparatur-Werkstatt“ in OGS Altmühlstraße,
15 bis 18 Uhr
Infos: Tel. 88 93 15 88, E-Mail: info@talente.haus
- Mi., 06.01. ALBA Schadstoff-Mobil 16 bis 18 Uhr
Elbestraße (EKZ vor Emmaus-Kirche)
- Do., 07.01. Jugendkino: „Der Baader Meinhof Komplex“
(D 2008)
15:30 Uhr im KulturPunkt West.
Altersempfehlung ab 14 Jahren. Eintritt 1 €
Info unter 87 60 45 31
- Di., 12.01. Kinderkino: „Der kleine Eisbär“ (D 2001)
15:30 Uhr im KulturPunkt West.
Altersempfehlung ab 5 Jahren. Eintritt 1 €
Info unter 87 60 45 31
- Di., 12.01. Stammtisch Weststadt, SPD OV Weststadt,
19 bis 21 Uhr, Gaststätte „West-Point“, Illerstr. 52A
- So., 17.01. Musik-Matinee mit „Robby Ballhouse“ ab 11 Uhr
KulturPunkt West, Ludwig Winter-Str. 4,
Großer Saal. Eintritt frei
Infos: Tel. 84 50 00
- Mi., 19.01. „Reparatur-Werkstatt“ in OGS Altmühlstraße
15 bis 18 Uhr.
Infos: Tel. 88 93 15 88, E-Mail: info@talente.haus
- Do., 21.01. Alter-native, Treffen um 14:30 Uhr im KulturPunkt
West, Ludwig Winter-Str. 4
Infos unter 86 25 64
- Fr., 22.01. Bürgerverein Weststadt e.V. lädt ein zur Schulung
„Recycling zum Anfassen“ im ALBA-Kunden- und
Umweltzentrum
15 Uhr, max. 20 Personen, Teilnahme kostenlos
- Sa, 23.01. TanzRAUM Worldbeatparty
im KulturPunkt West, Ludwig Winter-Str. 4,
21 Uhr, Eintritt: 6 €. Infos unter: www.worldbeat-party.de
- Mi. 27.01. ALBA Schadstoff-Mobil 16 bis 18 Uhr
Elbestraße (EKZ vor Emmaus-Kirche)

4-RAD 2-RAD BOOT

**Inspektion • Klima • Reifen
Diagnose • Schweißen
Auspuff • Bremsen • u.v.m**

**Markenübergreifende
Reparaturen von Meisterhand zu
fairen Preisen!**

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
Fon 0531.48283239

GTU
HU/AU/AUK im Haus

KIRSCH

www.kirsch-allinclusiveservice.de

125 Jahre 5 Sterne Bäckerei
deutsch ausgezeichnet

**Hauptgeschäft
Illerstr. 61,
Filiale Gartenstadt
Wurmburgstr. 87
täglich
geöffnet!**

**Bäckerei • Konditorei
Kretzschmar**
Snack • Gourmet • Eis

**Filialen
Bohlweg 09-70
Mittelweg 50
Schild 1
Carrée Café
vom Mo-Sa.
geöffnet!**

**Bäckerei & Konditorei Kretzschmar Illerstr. 61 Tel: 051206
Tradition seit 1890 - www.baeckerlei-kretzschmar.de**

SB-WASCHALON
waschen + trocknen. einfach sauber.

Jetzt ist ALLES NEU:

- 14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
- 2 Waschmaschinen a' 14 kg
- 7 Trockner a' 6,5 kg
- 3 Trockner a' 14 kg
- 1 Bedienzentrale
- 1 Kaffeeautomat

BS - Büldenweg / Ecke Göttingstr.

Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!
Montags bis Sonntags und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Professionelle Kfz-Aufbereitung
Karosserie- und Lackierarbeiten
HU/AU im Haus
Klima-Service: 59,00 €
Achsvermessung
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

Liqui Moly
Schleifen-Prof

Batterie 12 V 60 Ah 540A: 99,- € inkl. Einbau
Batterie 12 V 70 Ah 640A: 99,- € inkl. Einbau
Günstige Neureifen

**Motorölwechsel Longlife III inkl. Filter: 79,- €
bis 4,5l**

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de



Sondersitzung des Bezirkrats:

Zuweisung von Flüchtlingen in Braunschweig 2016

Am 9. Dezember 2015 fand eine besondere Sitzung statt – diesmal mit nur einem Tagesordnungspunkt: Situation der Flüchtlinge.

Bürgermeister Ulrich Römer begrüßte in der Emmauskirche den Referenten Hartmut Dybowski, Leiter des Sozialreferats. In einer Bildpräsentation informierte er über das Standortkonzept der Stadt hinsichtlich der Flüchtlingsunterbringung im nächsten Jahr. Nach einer allgemeinen Übersicht, die täglich auch in den Medien bekannt gemacht werden, galt der Blick vor allem auf die Vorlage, die in den 19 Stadtbezirken sowie in Ausschüssen behandelt wird, um dann am 22.12.2015 im Rat der Stadt zum Beschluss vorgelegt zu werden.

Bekanntlich sind in Braunschweig aufgrund der Erstaufnahme (LAB Kralenriede) bisher keine Flüchtlinge aufgenommen worden. Das hatte sich vor Wochen geändert, als 31 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge u.a. in dem Jugendzentrum Rotation Weststadt vom Jugendamt betreut wurden.

Dass die Stadt vor großen Problemen steht, unterstrich Hartmut Dybowski. Derzeit muss sich die Verwaltung auf ca. 1.000 Flüchtlinge einstellen. Im Stadtteil steht die Sporthalle an der Moselstraße als möglicher Standort bereit; es bleibt aber aus jetziger Sicht offen, ob sie genutzt werden wird. Die Halle ist vom Schulgebäude abgetrennt, sie wird überwiegend von Sportvereinen genutzt. Über die aktuelle Situation hatte der Bezirksbürgermeister in bisher zehn Rundbriefen informiert.

Ulrich Römer gab zu bedenken, dass hierbei die besonderen Gegebenheiten der Weststadt nicht außer acht gelassen werden sollten. Rolf-Dieter Meyer sprach sich dafür aus, dass das Jugendzentrum Rotation wieder zur Verfügung stehen muss.

Stadtweit sind bisher 16 Standortvorschläge unterbreitet worden.

Der Bezirksrat hat ohne Änderungsanträge beschlossen – bei einer Enthaltung:

A Als Standorte für die Herrichtung von kommunalen Aufnahmeeinrichtungen (KAE's) sind zunächst 2 Sporthallen (Naumburgstraße mit runde 200 Plätzen

und die Sporthalle Watenbüttel mit rund 130 Plätzen) vorgesehen. Sofern diese Plätze nicht ausreichend sein sollten, wird als dritte Halle die Sporthalle in der Moselstraße mit rund 65 Plätzen genutzt. Sollte die Bereitstellung von Immobilien möglich sein (z.B. Kreiswehrrersatzamt), sind diese den Sporthallen vorzuziehen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen und Aufträge zu erteilen, um diese Hallen als städt. Erstaufnahmeeinrichtungen zur vorübergehenden Unterkunft für Flüchtlinge zu betreiben, bis die längerfristigen großen Wohneinheiten errichtet worden sind. Eine abschließende Entscheidung über die Nutzung von evtl. Drittimmobilen wird getroffen, sobald die Anzahl der aufnehmenden Flüchtlinge bekannt ist bzw. es weitergehende Informationen zu den Immobilien gibt.

B Dem dezentralen Standortkonzept wird zugestimmt. Es gibt unter Beachtung verschiedener Aspekte, beispielsweise der Sozialverträglichkeit, der verkehrlichen Erschließung und vorhandenen sozialen Infrastruktur sowie des Bauplanungsrechts und eventuell entgegenstehender Planungsziele insgesamt 16 Standorte verteilt über das ganze Stadtgebiet (mit Ausnahme der Stadtteile Kralenriede, Weststadt und westliches Ringgebiet). Dort sollen Unterkünfte für jeweils ca. 100 Flüchtlinge pro Standort (mit Ausnahme ehemaliges Kreiswehrrersatzamt mit ca. 500) entstehen.

C Die erforderlichen finanziellen und stellenplanmäßigen Ressourcen werden in den Haushalt und den Stellenplan 2016 eingearbeitet bzw. im Rahmen einer über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligung bis zum Inkrafttreten des Haushalts 2016 bereitgestellt. Die Stellenbesetzungen für diesen Aufgabenbereich erfolgen erforderlichenfalls im Vorgriff auf den Stellenplan 2016. Die konkrete Darstellung der erforderlichen Stellen erfolgt in einer gesonderten Vorlage.

Stadt Braunschweig, 30. Nov. 2015
Edmund Heide, Heimatpfleger

Letzte Sitzung der AGeWe im Jahr 2015

Die Veranstaltung im Sportheim des SC Victoria diente dem Rückblick, aber auch bereits der Planung, denn beim nächsten Treff im Februar sollen die wichtigsten Termine zusammengefasst werden. 17 Vertreter/innen dieses freiwilligen Zusammenschlusses von Gruppierungen, Vereinen und Verbänden, Kirchen, Schulen und Einrichtungen erörterten die anstehenden Fragen. Es gilt weiterhin das Gemeinschaftsleben im Stadtteil zu fördern, indem die Veranstaltungen allen Weststädtern offen stehen, wie es z.B. bei Einzelveranstaltungen wie beim Bürgerverein geschieht. Gleichzeitig wird der Kontakt zu den Medien zwecks Außenwirkung gepflegt. AGeWe-Sprecher Joachim Burgdorf sprach sich dafür aus, das Sprecherteam auf mehrere Personen auszuweiten, da für ihn die Belastungen zu groß sind. Bis zur ersten

Sitzung 2016 sollten Vorschläge hierzu vorliegen. Darüber hinaus bleibt jede Gruppe/Initiative aufgefordert, „aus der Weststadt – für die Weststadt“ bürgernahe Angebote zu verwirklichen.

Allen Bewohnern des Stadtbezirks werden die von der AGeWe durchgeführten Aktivitäten längst bekannt sein, denn sie werden ausführlich in „Weststadt aktuell“ veröffentlicht: Sommerferienfest, Weststadtfest, die dreiteilige Weststadtwoche sowie der Weihnachtsmarkt am 3. Advent im EKZ Elbestraße.

Über die derzeitige Flüchtlingssituation stadtweit sowie in der Weststadt informierte Bürgermeister Ulrich Römer
Edmund Heide



VERANSTALTUNGEN:

SONNTAG, 17. JANUAR 2016
ab 11:00 UHR, FOYER

Musikmatinee mit Robby Ballhause



Der Sänger, Gitarrist und Songwriter aus Hannover ist in den unterschiedlichsten Stilrichtungen zu Hause, wobei sich sein musikalischer

Schwerpunkt auf Folk, Bluegrass, Country, Rock und Pop konzentriert. Er selbst nennt den Mix Greengrass-Music, melodische, unbemühte und vielseitige, handgemachte Musik mit kummerfreien, jedoch anspruchsvollen Texten. Nachdem er bereits im vergangenen Juli den Kulturpunkt West gerockt hat, kommt er im Januar auf Wunsch der Weststädterinnen und Weststädter wieder, mit einem facettenreichen Programm im Gepäck. Seine enorme Bühnenpräsenz und seine Art, die Seelen des Publikums zu berühren, machen die Auftritte des virtuosen Zupfgitarrenbarden immer wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Infos:

im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000
www.robbballhause.de
Eintritt frei

FREITAG, 29. JANUAR 2016,

ab 19:00 UHR

GROSSER SAAL, FOYER und RAUM W5

Braun- (Grün-)kohlessen der Cuisine Internationale im Kulturpunkt West



Längst ist sie weit über die Grenzen der Weststadt hinaus bekannt – die Cuisine Internationale des Internationalen Frauentreffs aus der Pregelstr. 11 unter der Leitung von Janja Kruskic. Jeden letzten Freitag im Monat werden dort Länder kulinarisch vorgestellt: Die Gäste werden mit Köstlichkeiten aus dem jeweiligen Land im Rahmen eines Drei-Gänge-Menüs verwöhnt und erfahren vieles über Kultur, Bräuche, Traditionen und Wissenswertes aus dem jeweiligen Land. Im Vordergrund steht natürlich das gesellige Beisammensein und das gute Essen. Unterstützt wird das Frauenteam bei diesen Veranstaltungen durch den Internationalen Männertreff. Am 29. Januar 2016 steht ein Braunschweiger Klassiker, der „Braunkohl“, vielerorts auch „Grünkoh“ genannt, im Fokus. Freuen Sie sich auf einen genussreichen Abend!

Informationen und Anmeldung:

im Treffpunkt Pregelstraße, Tel. 0531 88931587

Eine Kooperation des Internationalen Frauentreffs, Internationalen Männertreffs und der Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. mit dem Kulturpunkt West

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raumanmietung: Di-Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564 oder hausmeister.kpw@braunschweig.de

Informationen zum Programm: 0531 845000 u. 87604531 oder kpw@braunschweig.de

KURSE:

MITTWOCH, 13.01.2016 (jeder 2. Mittw im Monat)
10:30-12:30 UHR, RAUM W5

Mein Lieblingsbuch

Wenn Sie vor Kurzem ein Buch geschenkt bekommen haben, das Ihnen richtig gut gefallen hat ... oder wenn Sie Lieblingsbücher im Regal stehen haben, über die Sie gerne mit anderen reden möchten – dann kommen Sie in unseren Literaturkreis. Es wird über Literatur gesprochen und über Autoren. In freundlicher und offener Atmosphäre ist Zeit, in die Tiefe der Geschichten zu steigen. Die Gruppe wird von einer literaturerfahrenen Person geleitet. Die Treffen umfassen zwei Stunden in gemütlicher Runde im Raum W5. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen im

Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000
Eintritt frei

NEUE KURSE (die in 2/2016 starten)

Es gibt neue Englisch- und Computerkurse (für absolute NeueinsteigerInnen). Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen!

Die genauen Starttermine werden im Laufe des Monats Januar 2016 bekanntgegeben.

DIENSTAGS, 11:00 – 12.30 UHR, RAUM W5,

Computer von Anfang an

– EinsteigerInnen-/Einsteigerniveau

in Kooperation mit der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Inhalte des Kurses: Begrifflichkeiten in der Computerwelt, einen Text erstellen, drucken, Maus- und Tastaturbedienung, Dokumente speichern, Ordner anlegen, Internet. Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (z.B. E-Mail, Foto-Datenübertragung mit USB Stick/Handy) können berücksichtigt werden.

Kursbeitrag: 20,00 €

Gruppengröße: 7-10 Personen

Anmeldung im Kulturpunkt West

unter Tel. 0531 862564 oder 845000

DIENSTAGS

13:00 – 14:30 UHR, RAUM W5

Englisch im Alltag

– für absolute Einsteiger/Einsteigerinnen

in Kooperation mit der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Inhalte des Kurses: Begriffe, die uns überall begegnen. In der Freizeit, im Beruf und beim Einkaufen. Übungsformen: Bild-Wort-Zuordnungen, Lückentexte und Memory.

Kursbeitrag: 20,00 €

Gruppengröße: 7-10 Personen

Anmeldung im Kulturpunkt West

unter Tel. 0531 862564 oder 845000

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Gottesdienste

Gottesdienst am Neujahrstag
Fr., 01.01., 17.00 Uhr Emmauskirche, mit Hl. Abendmahl

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
03.01. mit Taufen, 10.01. mit Hl. Abendmahl, 17.01. mit Predigtgespräch, 24.01. Familiengottesdienst, 31.01. mit Hl. Abendmahl

Andacht zum Epiphaniastag
Mittwoch, 06.01., 18 Uhr Emmauskirche

Altenheim-Gottesdienst donnerstags 10 Uhr
07.01. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)
14.01. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4)
5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche
07.01., 14.01., 21.01., 28.01.

Andacht in der Kindertagesstätte
Freitag, 08.01., 10 Uhr, KiTa Ahrplatz

Kunterbunte Kinderkirche
Freitag, 15.01., 15.30 – 17.30 Uhr Emmauskirche

Taufgottesdienst samstags 16 Uhr Emmauskirche
16.01.

Abendgottesdienst samstags 18 Uhr Emmauskirche
09.01., 23.01.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt,
Muldeweg 5, 38120 Braunschweig,
Tel. 84 18 80 / Fax 84 23 72;
Internet: www.emmaus-bs.de
E-Mail: buero@emmaus-bs.de
Büro geöffnet: di-do-fr 9-12 Uhr / mi 17-19 Uhr

Pastorin Christine Stelling
Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

Pastor Michael Ludwig
Donastraße 17 a (Haus der Begegnung)
Tel. 84 13 22

Musik aus Russland

Das Vivat-Ensemble bringt am Samstag, dem 16. Januar, um 18 Uhr in der Emmauskirche geistliche und weltliche Musik aus Russland für vier Männerstimmen zu Gehör. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Altkleidersammlung 25. bis 29. Januar

Ende Januar führt die „Brockensammlung Bethel“ wieder die Kleidersammlung bei uns durch. Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten können Sie – gut verpackt – in der Emmauskirche abgeben. Annahmezeit ist von Montag bis Freitag jeweils zwischen 9 und 12 und zwischen 18 und 19 Uhr. Kleiderbeutel sind im Gemeindebüro erhältlich.

Vorankündigung: dinner & dialog

Am Dienstag, dem 2. Februar, setzen wir um 19 Uhr in der Emmauskirche die Vortrags- und Diskussionsreihe dinner & dialog fort. Der Referent des Abends ist Prof. Dr. Lutz Hagen von der Technischen Universität Dresden (Institut für Kommunikationswissenschaft). Unter der Überschrift „Die Unbestechlichen“ geht es um die

Pastor Woldemar Flake
Kirchbergstraße 2, 38114 BS (Ölper)
Tel. 28 76 93 21

Diakon/Diakonin
z.Zt. unbesetzt

Kantor Michael Vogelsänger
Tel. 84 18 80

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah
Lechstraße 61, Tel. 84 58 93
Leiterin Britta Stöhr

Wechselwirkung zwischen der Berichterstattung in den Medien und dem öffentlichen Bewusstsein.

Für die Veranstaltung mit dem Imbiss wird ein Kostenbeitrag erhoben. Melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (841880) an.

50 Jahre Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

2016 ist ein Jubiläumsjahr. Vor 50 Jahren wurde unsere Kirchengemeinde gegründet. Auf zwei Veranstaltungen weisen wir schon jetzt hin: am Sonntag, dem 28. Februar, feiern wir um 10 Uhr einen Festgottesdienst, in dem Landesbischof Dr. Christoph Meyns predigen wird. Am 21. und 22. Mai feiern wir unser Jubiläums-Gemeindefest.



Ev. Kindertagesstätte Ahrplatz
Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08
Leiter Andreas Bischoff

Ev. Kindertagesstätte Mittenmank
Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12,
Leiterin Silvia Arner-Pape

Ev. Familienzentrum
Natalya Draeger (Kordinatorin)
Anja Schaper-Schönfeld (Kordinatorin)
Büro Muldeweg 5, Tel. 28 76 52 02



 **BBG:Kulina**
Ihr mobiler Essen-Service

Essen auf Rädern

Bequem von unserer Küche direkt an Ihre Haustür.
Lernen Sie das vielfältige Angebot der BBG:Kulina kennen. Sicher ist auch für Sie das Richtige dabei!
Probieren Sie uns aus, Sie werden uns mögen.

BBG:Kulina – Ihr mobiler Essen-Service
Tuckermannstr. 14 · 38118 Braunschweig · Tel. 0531/241 32-900
tuckermannstrasse@bbg-senioren.de · www.bbg-kulina.de

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus

Termine Gruppen: (regelmäßig)

Montags	11:00	meditatives Tanzen (1. Mo im Monat)
Dienstags	08:30	Gymnastikgruppe 19:00 Frauentreff (2. Di. im Monat) (außer Ferien) Helferkreis (3. Di. im Monat) (außer Ferien)
Mittwochs	15:00	Töpfergruppe
	16:00	Seniorenkreis (4. Mi. im Monat)
	18:00	Männertreff (1x im Monat)
	18:30	Bibelkreis (1. + 3. Mi. im Monat) (außer Ferien)
	19:00	Pfarrgemeinderatsitzung (1. Mi. im Monat) (außer Ferien)
Donnerstags	17:30	Blasorchester
Freitags	19:00	„Junge Zelle“ (1. Fr. im Monat)
Samstags	11:00	Ministrantentreff

Termine:

Fr., 01.01.,	18:00	Hl. Messe anschl. Sektempfang
So., 03.01.	10:00	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Mi., 06.01.	15:00	Hausbesuche der Sternsinger
	19:00	Hl. Messe und Rückholung der Sternsinger
Fr., 08.01.	18:00	Pfarrgemeinderatsitzung
	18:00	Hl. Messe anschl. Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen
So., 10.01.	15:00	KAB: Filmmittag
Mo., 11.01.	15:00	Frauenkreis: Spielenachmittag
Sa., 16.01.	18:00	Hl. Messe anschl. Neujahrsempfang des Blasorchesters
Mo., 12.01.	15:00	Frauenkreis
Di., 12.01.	15:45	Erstkommunionkatechese
Mi., 13.01.	15:00	Senioren Gottesdienst
Di., 19.01.	15:45	Erstkommunionkatechese
Do., 21.01.	19:30	Pfarrgemeinderat: Vorstand
Di., 26.01.	15:45	Erstkommunionkatechese
Mi., 27.01.	15:00	Senioren Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken
Fr., 29.01.	19:00	KAB: Generalversammlung
Fr., 30.01.	10:00	Kindertag der Erstkommunionkinder

Gottesdienste:

Dienstags	08:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe
Mittwochs	14:30	Rosenkranz (2. + 4. Mi. im Monat)
	15:00	Hl. Messe Senioren (2. + 4. Mi. im Monat)
Donnerstags	17:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	08:30	Laudes
	09:00	Hl. Messe
	10:00	Wortgottesdienst im Pflegeheim Lisa Baars (3. Do. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Brockenblick (4. Do. im Monat)
Freitags	17:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	09:00	Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung (außer 2. Fr. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst im Altenheim Alerds-Stiftung (2. Fr. im Monat)
	16:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	18:00	Hl. Messe (2. Fr. im Monat) anschl. eucharistische Anbetung
Samstags	18:00	Hl. Messe
Sonntags	10:00	Hl. Messe (1. So. Familiengottesdienst, 3. So. Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim)
	12:00	Hl. Messe in polnischer Sprache



Donaustr. 12, Braunschweig
www.sanktcyriakus.de

Pfarrer

Wolfgang Semmet
Tel. 6803955
w.semmet@sanktcyriakus.de

Pfarrbüro

Frau Celina Wiczorek
Tel. 6803940, Fax 6803951
pfarrbuero@sanktcyriakus.de

Diakon

Rene Höfer
Tel. 0531/68039-36
r.hoefel@sanktcyriakus.de

Diakon

Klaus-Dieter Gonsior
Tel. 29555183

BESINNUNG

Gott spricht: ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jahreslosung Jesaja 66, 13

Ich war ja vor kurzem als Patient im Krankenhaus. Ein guter Bekannter erzählt, was ihm geschah:

Nachts kamen ihm schwere Gedanken, so dass er mit Beklemmungen in seinem Bett lag. Hitze stieg in ihm auf und ab, er wusste nicht, was mit seinem Körper los war. Schließlich klingelte er nach der Nachtschwester. Er schilderte ihr, was ihn beschäftigte – sie hörte geduldig zu. Danach gab sie ihm – keine Beruhigungspille, sondern einen kalten Waschlappen. „Kühlen Sie damit Ihren Oberkörper, das wird Ihnen gut tun!“

Trost und Hilfe kann manchmal so banal aussehen. Jemand hört mir zu. Ein Waschlappen kühlt mich. Die Krankenschwester kannte sich aus. Sie erzählte später, dass sie mal ein Jahr auf der Psychiatrie gearbeitet hatte...

Da hat eine Frau geholfen. Und merkwürdigerweise schreibt auch die Bibel solche Fähigkeiten zunächst Frauen zu: „...wie einen seine Mutter tröstet.“ Die Erinnerung an den Trost der Mutter, wie die meisten Menschen ihn erfahren haben, als Bild dafür, wie Gott uns Menschen tröstet.

Es gibt so viele Dinge, die uns und unsere Seele beschweren. Wir dürfen Gott suchen, damit er uns tröstet. Eine gute Nachricht!

Pastor Michael Ludwig, Emmauskirche

Deutschkurs für Flüchtlinge

Im Dezember beginnt im Gewerkschaftshaus in Braunschweig ein Sprachkurs für Flüchtlinge aus Syrien, Eritrea, dem Iran oder dem Irak, die über eine Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA) oder über eine Aufenthaltsgestaltung verfügen.

Der Kurs findet 4 x wöchentlich am Vormittag statt. Der anerkannte Träger für Integrationskurse, die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben, wird mit qualifiziertem Personal den Kurs durchführen.

Unterstützung beim Lernen und bei außer-

schulischen Unternehmungen erhalten die Teilnehmenden durch Mitglieder der IG Metall Jugend.

Der Kurs wird über die Bundesagentur für Arbeit finanziert und ist für die Teilnehmer natürlich kostenlos. Es werden zunächst 200 Unterrichtsstunden angeboten, weitere sollen folgen.

Anmeldungen bitte sofort über die Geschäftsstelle der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben, Bohlweg 55, 38100 Braunschweig, Telefon: 0531-1233630.

220 Wohnungen entstehen am Alsterplatz

Auf der gut besuchten Bezirksratssitzung am 2. Dezember 2015 im KulturpunktWest (KPW) stellte Dipl. Ing. Ruth Dirks vom Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz anhand von ausgehängten Plänen das Vorhaben dar.

Derzeit sind die Abrissarbeiten der bisherigen Wilhelm-Bracke-Gesamtschule noch nicht abgeschlossen. Ebenfalls abgerissen werden die Gebäude Rheinring 6 und 6 a, weil später hier eine Kindertagesstätte errichtet werden soll.

Die Schaffung der öffentlichen Erschließungsstraße vom Rheinring in das Bauge-

biet ist erforderlich. Für die Erschließung des Baugebiets ist die städtische Niwo zuständig. Das Gebiet ist für alle Gruppen der Bevölkerung gut geeignet.

Ein Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern wird entstehen, so dass dieses städtebaulich gut integrierte Areal einer angemessenen Nachnutzung zugeführt wird. Bei der Planung werden die privaten Belange der betroffenen Anwohner hinreichend berücksichtigt. Die ca. 220 Wohnungen sind mit hohem Anteil kleinerer Wohnungen (zwei bis zweieinhalb Zimmer) vorgesehen.

Edmund Heide

hm medien
Richard Miklas

layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...
für Vereine Verbände ...

Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 0151 11984310 info@hm-medien.de www.hm-medien.de

Pflegeheim Baars jetzt „Haus Am Lehmanager“

Seit nun mehr als 22 Jahren ist das Pflegeheim Baars hier in unserer Weststadt eine anerkannte Adresse rund um die Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren. Die Einrichtung wurde von Anfang an unter professioneller und liebevoller Leitung von Frau Baars-Botzek und später ihrer Tochter Lisa Baars geführt. Diese Ära ging nun zum 31.12.2015 zu Ende. Familie Baars wird das Haus nicht weiter betreiben und Lisa Baars-Botzek schied in den wohlverdienten Ruhestand aus. Die Pflegeheim Baars GmbH wurde zum neuen Jahr von Familie Baars an die neuen Betreiberinnen Claudia Muus und Barbara Nothnagel übergeben. Die Einrichtung wird nun unter dem neuen Namen Haus Am Lehmanager weitergeführt.



Die Geschäftsführerin Barbara Nothnagel ist die neue Ansprechpartnerin vor Ort und wird die alltäglichen Geschicke des Hauses leiten.

Die Gesellschafterin Claudia Muus steht der Einrichtung im Bereich Qualitätsmanagement beratend zur Seite.

„Unter dem Motto „Den Lebensabend umsorgt genießen“, schaffen wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein lebenswertes Zuhause zum Wohlfühlen, das Geborgenheit bietet und auf die individuellen Bedürfnisse jedes Bewohners achtet und auf diese eingeht“, so erwähnt es die neue Geschäftsführerin Barbara Nothnagel. Und Claudia Muus fügt hinzu: „In der Pflege von Seniorinnen und Senioren stehen wir täglich vor neuen Herausforderungen. Angefangen bei der alltäglichen pflegerischen Versorgung am Bett, bis hin zu allen gesellschaftspolitischen Diskussionen über die Würde des alten Menschen. Unser Ziel ist es eine menschenwürdige, zeitgemäße und professionelle Pflege und Betreuung unter fairen Kosten zu gewährleisten.“

Beide haben mehr als 20 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen und der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen. Frau Muus betreibt mit ihrem Ehemann bereits vier Pflegeeinrichtungen im Raum Celle. Von dem Knowhow dieses Verbundes wird das Haus Am Lehmanager jetzt deutlich profitieren. Unter anderem wird zukünftig der Focus auf die Betreuung dementiell erkrankter Menschen in einem demenzgerechten Umfeld gelegt und das Betreuungspersonal um das Anderthalbfache aufgestockt.

Barbara Nothnagel

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:

DAUERPFLEGE

KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de



» WIR SIND FÜR SIE DA!

- › Wohnungen zu vermieten
- › Braunschweig-Weststadt
- › 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen*, ca. 48 bis 106 m²
- › 440 bis 800 € Warmmiete

* Detailangaben zu den einzelnen Wohnungen erhalten Sie vor Ort.

Vermietungsbüro

Eiderstraße 2, 38120 Braunschweig
Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

VERMIETUNG

deutsche-wohnen.com

030 897 86 6040



Multimediale Zeitreise zum Alten Bahnhof

Vom ersten Staatsbahnhof Deutschlands zum heutigen Ottmerbau, so hieß die Devise der multimedialen Zeitreise, einem etwas mehr als halbstündigen Film des stellvertretenden Heimatpflegers und Hobby-Historikers Heiko Krause. Auf Einladung des Bürgervereins Weststadt e.V. in Kooperation mit dem Kulturpunkt West begrüßten die Leiterin des Hauses, Andrea Götte, Vorsitzender des Bürgervereins Maic Ullmann und Heiko Krause 140 interessierte Gäste im Großen Saal. Umrahmt wurde die Veranstaltung von sieben großformatigen Bildern des Designers Maic Ullmann der Serie „Stahl & Dampf“, Collagen Braunschweiger Industrie-Gesichte. Heiko Krause umklammerte diese gut besuchte Veranstaltung mit drei Jubiläen: 20 Jahre Bürgerverein Weststadt e.V., 55 Jahre Stilllegung des Alten Bahnhofs sowie dreijähriges Bestehen der facebook-Gruppe „Braunschweig im Wandel der Zeit“. So wurde diese Veranstaltung von Heiko Krause und dem Administrator der facebook-Gruppe, Werner Gabel, zum Anlass genommen, zu einem ersten Gruppentreffen einzuladen. Zahlreiche Mitglieder dieser Gruppe folgten dieser Einladung und lernten sich teilweise so zum ersten Mal

persönlich kennen. Doch für alle Gäste war es eine interessante und beeindruckende Vorführung, die mit einer anschließenden lebhaften Diskussionsrunde ausklang. Der Bürgerverein Weststadt e.V. bedankt sich bei allen Beteiligten.

Maic Ullmann



Besuch des Bürgervereins in der Zuckerfabrik Schladen



Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée
Bestattungen

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Ehrung zum Deutschen Sportabzeichen

Nach einer vierjährigen Pause hat im Dezember der Stadtsportbund Braunschweig die Leistungsträger von 2011 - 2014 zur traditionellen Ehrung eingeladen. Zu dieser Ehrung gehörten auch zwei Sportler mit einer besonderen Wiederholungszahl aus der Weststadt vom SC Victoria. Rita Hennig hat 30 mal die Sportabzeichenbedingungen erfüllt und Wilfried Kluge 60 mal. Für diese hervorragende „Ausdauerleistung“ erhielten beide eine „Ehrengabe“ (Lorbeerblatt in Gold).

Der Vorstand der Abteilung TGL des SC Victoria sowie der Bürgerverein Weststadt e.V. beglückwünschen die beiden fleißigen Sportabzeichen-Erwerber zu dieser Ehrung.





Gut besuchter Weihnachtsmarkt

Eröffnet wurde der 16. Weihnachtsmarkt der Weststadt im Elbezentrum. Bezirksbürgermeister Ulrich Römer zeigte sich erfreut, dass sich auch diesmal zahlreiche Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (AGeWe) beteiligt haben.



Joachim Burgdorf, Sprecher der AGeWe, vermittelte danach einen Überblick zum diesmaligen Ablauf. Er selbst ist seit mehr als zehn Jahren maßgeblich an der Organisation und der Durchführung beteiligt. Wie in den Vorjahren waren im EKZ vertreten: Emmausgemeinde, Frauengruppe der evang.-luth. Weststadtgemeinde, St. Cyriakus-Gemeinde, Baugesellschaften/-genossenschaften Nibelungen, Wiederaufbau und Braunschweiger Baugenossenschaft (BBG), Stadtteilentwicklung Weststadt, Bürgerverein, SC Victoria, Schützenverein Belfort, Polnischer Kulturverein, AWO Ortsverein West, Bezirksverband

Hohetor der Kleingärtner, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (WBG), Lagune (im EKZ), Internationaler Männer- und Frauentreff, Kirsten Neumann (Nachbarschaftswerkstatt). In der Emmauskirche bot die evang. Jugend Kinderschminken sowie Fairkauf-Artikel an, außerdem warteten Geschenkartikel und Büchertische auf die Besucher. Für Kuchen und Kaffee war dort wie üblich gesorgt.

Musikalisch begleitet wurde der 3. Advent durch den Posaunenchor der Emmauskirche, verschiedene Gesangseinlagen des Kalinka-Chores folgten. Die IGS aus der Weststadt trug mit der Bläserklasse und etlichen Gesangsbeiträgen zur Unterhaltung der zahlreichen Besucher bei. Bereits seit Jahren ist Mike Heyduk, ehemaliger Schüler der Rothenburg, mit weihnachtlicher Karaoke vertreten. Peter Maciuszek und Janusz Czechowski trugen polnische und deutsche Weihnachtslieder vor. Traditionell bildete in der Emmauskirche das Adventsingen den Abschluss. Gut besetzt war das Gotteshaus, als der Projektchor und die EmmausKantorei die adventlichen Lieder anstimmten. Kantor Michael Vogelsänger übte mit den Anwesenden den Refrain ein, so dass sich alle beteiligen konnten. Pfarrerin Christine Stelling trug durch zwei Textbeiträge über Engel zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Edmund Heide





Fotos: M. Ullmann/ R. Miklas

Probleme in der Schule???

NACHHILFE

DEUTSCH ENGLISCH LATEIN FRANZÖSISCH
RECHNUNGSWESEN PHYSIK MATHE

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!!

Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Deutschsprachkurse B1 mit Zertifikat

Le@rn+Live BS/West e.V. Donaustr. 18
Telefon 3 89 19 83 info@learnlive.de
Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr

Isar-Blumen

EKZ Isarstraße

Am 1. Januar geöffnet:
10:00-12:00 Uhr



Andrea Trejpe

Doris Mikler

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

VITAMED

Therapiezentrum

Inh. Svetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Funktionstraining
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbstraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Großer Zulauf zur Weihnachtsfeier der AWO

Um die 80 Freunde und Freundinnen der AWO folgten der Einladung des AWO OV Braunschweig West zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Jörg Hitzmann, und einem Grußwort durch den AWO Kreisvorsitzenden und Landtagsvizepräsidenten Klaus-Peter Bachmann begann das vorweihnachtliche Programm mit Musik von Klaus Krone von den Golden Boys und einer launigen Geschichte, vorgetragen durch Karl "Charly" Koeppen. Nach Kaffee, Kuchen und bunten Tellern gab es natürlich auch wieder original finnischen Glöggi, ausgeschrieben von unserer Freundin Heide Hahtela.

Es war draußen schon dunkel, als die letzten Gäste, begleitet von den guten Wünschen für eine schöne Adventszeit und ein friedvollerer 2016, den Heimweg antraten.

Wie immer bedankt sich die AWO bei allen Helferinnen und Helfern, die der AWO im Jahr 2015 die Treue gehalten haben, für Ihre Unterstützung und Ihre Mitgliedschaft.



Als kleinen Nebeneffekt konnte der Vorsitzende auch noch zwei Neueintritte in den OV West melden. Kurzum, eine gelungene Veranstaltung.

Jörg Hitzmann

Jubiläum begangen – 10 Jahre Treffpunkt(e) Weststadt

Vor nunmehr über zehn Jahren, am 10.11.2005, wurde der Nachbarschaftstreffpunkt Am Queckenberg eröffnet: Zunächst im Rahmen des städtischen Projektes "Integratives Nachbarschaftsmanagement" in Kooperation mit der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG und dem Mütterzentrum Braunschweig e.V..

Dieses Projekt wurde über die Laufzeit von drei Jahren -vom 01.10.2005 bis zum 30.09.2008- vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert und hatte zum Ziel, im Stadtteil Weststadt zum friedlichen Zusammenleben der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen beizutragen, nachbarschaftliche Kontakte zu intensivieren,

Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration zu unterstützen und zur positiven Entwicklung des Stadtteils beizutragen.

Um vor Ort direkt wirken zu können, wurde für das Projekt eine Anlaufstelle im Stadtteil eingerichtet: Der Treffpunkt Weststadt. Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG hatte dafür eine 3-Zimmer-Wohnung Am Queckenberg 2 zur Verfügung gestellt. Im Frühjahr 2012 erfolgte der Umzug in die jetzigen Räumlichkeiten Am Queckenberg 1a.

In Anlehnung an dem Erfolg des "Treffpunktes Weststadt" wurde im Dezember 2007 kooperativ von der Nibelungen Wohnbau GmbH und der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG eine zweite Begegnungsstätte - der "Nachbarschaftstreff Saalestraße" - eröffnet.

Im August 2008 wurde unser Verein "Stadtteilentwicklung Weststadt e.V." von

Vertreterinnen und Vertretern der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig und der Stadt Braunschweig gegründet und übernahm vom 01.10.2008 an die Trägerschaft der ab nun offiziell genannten Treffpunkte Am Queckenberg und Saalestraße. Im Oktober 2010 ist die Braunschweiger Baugenossenschaft als vierter Partner unserem Verein beigetreten und ermöglichte damit im November 2010 die Eröffnung des dritten Nachbarschaftstreffs - des Treffpunktes Pregelstraße.

Diese erfolgreiche Entwicklung, die vor 10 Jahren begann, nahm der Verein im Dezember letzten Jahres zum Anlass und feierte im Treffpunkt Am Queckenberg gemeinsam mit ehemaligen und jetzigen Wegbegleitern dieses schöne Jubiläum.

Text und Bild: Violetta Lenz



Bürgerverein gewinnt Weihnachtswette



auf dem Foto: Ulrich Römer (Bezirksbürgermeister Weststadt) Maic Ullmann (Bürgerverein Weststadt) Edmund Heide (Heimatpfleger Weststadt) Ralf Keffel & Ralf Radecke (REWE)
Foto: Siegfried Nickel

„Wetten, dass es der Bürgerverein nicht schafft, 50 Weihnachtsfrauen und -männer dazu zu bewegen, vor der Rewe-Filiale im Einkaufszentrum Elbstraße

„Morgen Kinder wird's was geben“

zu singen!“,

formulierte Filialeleiter Ralf Radecke seine Wette.

Am 12.12. um 12 Uhr fanden sich fast 80 weihnachtlich kostümierte Weststädter ein, um nicht nur dieses eine, sondern mit musikalischer Begleitung weitere schöne Weihnachtslieder zu singen.

Der Bürgerverein bedankt sich bei allen Beteiligten und beim Rewe-Markt für die Spende von 500 Euro.

Maic Ullmann



Das Team der Cuisine mit Gastköchen

Fotos: Natalja Gramzow

Die Cuisine Internationale bot uns im November vietnamesische Küche an. Eine ausgezeichnete Idee.

Drei junge Studenten – Phuong Hoang Dang, Huu-Tai Ly und Rilind Shashivari – (Laienköche) erstellten mit einigen Damen vom IFT ein vorzügliches Menü. „Chefkoch“ war Phuong, der mit ruhigen Worten seine Mitarbeiter und Helferinnen anleitete.

Frühlingsrollen waren die Vorspeise, fritierte Hähnchenkeulen mit Reis und einer interessanten, leckeren Soße das Hauptgericht. Zum Dessert gab es eine Art Obstsalat aus mir völlig unbekanntem Früchten, weißen Bohnen, Kidneybohnen, Kokosstückchen und Kokosmilch.

Diese Zusammensetzung war eine neue Erfahrung und schmeckte ausgezeichnet.



Die Leiterin des Internationalen Frauentreff in der Pregelstraße, Janja Kruškić, mit den Nachwuchsköchen Phuong Hoang Dang, Huu-Tai Ly und Rilind Shashivari (v.l.)

Zur Freude aller erzeugten die jungen Hobbyköche mit ihren höflichen und freundlichen Gesprächen eine tolle Stimmung.

Ein gelungener Abend – er sollte wiederholt werden.

Jutta Richter

Weihnachtliche Stimmung im Kulturpunkt West

Alle Jahre wieder...

die Nachbarschaftstreffpunkte des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. luden am Nachmittag des 9. Dezember 2015 zu einem vorweihnachtlichen Programm in den Kulturpunkt West ein. Im mit großen und vielen kleinen Gästen bis auf den letzten Platz gefüllten Saal wurde neben einem reichhaltigen Kuchenbuffet abermals ein abwechslungsreiches Programm geboten. Nach einem Grußwort unseres Bezirksbürgermeister Ulrich Römer präsentierte unter der Leitung von Herrn Wewers der Chor der IGS Wilhelm Bracke ein schönes Programm, das neben weihnachtlichen Liedern auch Klassiker im Repertoire hatte.

Musikalisch hervorragend begleitet wurde der Nachmittag vom bekannten Chorleiter und Musiker Johannes Rohr und den Damen Anna Prieb und Valentina K. Ein Höhepunkt des Nachmittages war ganz gewiss das von Frau Lenz mit Kindern aus dem Publikum entwickelte Krippenspiel, das in einer kleinen szenischen Lesung für Erwachsene sein improvisiertes Gegenstück fand.

Die kleinen Gäste hatten Gelegenheit, weihnachtliche Basteleien anzufertigen, weihnachtlichen Geschichten zu lauschen und am Ende des Nachmittages den Weih-



nachtsmann und alle Eltern und Großeltern mit kleinen Liedern und Gedichten zu überraschen.

Besonders erfreut waren unsere Gäste über den Stand von Herrn Schöft, der selbst gestaltete und sehr festliche Dekoration aus Naturmaterialien ausstellte und für einen guten Zweck verkaufte. Ein kleines, siebenjähriges Mädchen aus Sierra Leone mit Namen Fatmata und deren Dorf werden über die Hilfsorganisation Plan International schon seit vielen Jahren mit Spenden der Familie Schöft im Alltag und in der Ausbildung unterstützt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Hände, die diese schöne und beliebte Weihnachtsfeier im Dezember 2015 unterstützten.

Michael Lehmann (Text und Fotos)



Regelmäßige Angebote in den Treffpunkten Kontakt und Öffnungszeiten

Allg. soziale Beratung:

Montag:	9:00 bis 12:00 Uhr Treffpunkt Am Queckenberg (deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch)
Dienstag:	10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt Saalestraße (deutsch, russisch, türkisch, englisch und jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in arabischer Sprache möglich)
Donnerstag:	13:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt Pregelstraße (ukrainisch, russisch, serbisch, englisch, kroatisch, deutsch, bosnisch, albanisch)

Die allgemeine soziale Beratung findet ausschließlich zu den genannten Zeiten statt!

Spieleabend im Treffpunkt Am Queckenberg

Da ist garantiert für Jedermann und jede Frau etwas dabei!

Gerne können Sie auch eigene Spiele oder Spielideen mitbringen.

Auch schon bestehende Spielgemeinschaften sind herzlich willkommen, denn je bunter und vielfältiger der Abend ist, desto schöner kann er werden.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Sie suchen Räume für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns doch an!

Neues aus der Werkstatt

Das Jahr 2016 beginnt für die Nachbarschaftswerkstatt des Hauses der Talente mit einem neuen Projekt. Gemeinsam mit der Offenen Ganztagschule Altmühlstraße und dem in der Weststadt derzeit laufenden Projekt „Stadtteil in der Schule“ wird eine Fahrradwerkstatt eingerichtet.

Die Werkstatt wird eine wöchentliche Fahrrad-AG für die Kinder der Grundschule unter Anleitung des Weststädter Talentes Jakov Fitler anbieten. Sie soll den Kindern Fähigkeiten zur Pflege und Reparatur ihrer Fahrräder vermitteln. Zusätzlich zu diesem Angebot wird an den Reparaturterminen der Nachbarschaftswerkstatt -die sich ebenfalls in den Räumen der Grundschule befindet- an jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats eine Fahrradselbsthilfe-Werkstatt für alle Weststädterinnen und Weststädter angeboten (16-18 Uhr).

Gern nehmen die Mitstreiter der Werkstatt

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Do: 10:00-12:00 Uhr

Montag:	09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung 15:00-17:00 Handarbeiten
Dienstag:	10:30-12:30 Seniorentreff (12.01. u. 26.01.) 15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 3.- 5. Kl. 16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6.- 8. Kl. 18:00-22:00 Schachabend für Jung und Alt
Mittwoch:	15:30-18:00 Frauengesprächskreis (13.01. u. 27.01.) 18:15-19:45 Die neue Heimat Deutschland Gesprächskreis
Freitag:	15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt

Treffpunkt SAALESTRASSE

Saalestraße 16, 38120 BS
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
treffpunkt-saalestrasse@t-online.de
Di: 10:00-13:00 Uhr Do: 12:00-14:00 Uhr

Montag:	10:00 -12:00 Seniorenfrühstück 10:00 -11:15 Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
	16:00 -17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West / am Bauwagen Ilmweg
Dienstag:	10:00 -13:00 Allgemeine soziale Beratung
Mittwoch:	16:00 -18:00 Internationaler Frauentreff
Donnerstag:	09:30 -11:30 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern 15:00 -17:00 Spielnachmittag/Rummikub 17:00 -19:00 Nähkurs
Freitag:	10:00 -11:15 Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 88931588 o. -87, Fax: 0531 88931589
treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de
Mo: 15:00-17:00 Uhr Mi: 10:00-12:00 Uhr

Montag:	08:30 -11:30 Krabbelgruppe 17:00 -19:00 Internationaler Männertreff
Dienstag:	14:00 -16:00 Hausaufgabenhilfe 16:30 -18:30 Internationaler Frauentreff 19:00 -22:00 Treffen Giordano Bruno Stiftung (je 1. Dienstag/Monat ! 05.01.)
Mittwoch:	09:00 -11:00 Schuldnerberatung DRK (13.01. u. 27.01.) 10:00 -12:00 Nachbarschaftsfrühstück 14:00 -15:30 English Kids (Vorschulkinder) 15:30 -17:00 English Kids (1.-2. Klasse) 18:00 -20:00 Frauenselbsthilfe nach Krebs (je 2. Mittwoch im Monat 13.01.)
Donnerstag:	09:30 -11:30 Gedächtnistraining für Senioren 12:00 -13:00 Pro Bono - Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann 14.01. (nur mit Anmeldung & Termin unter: 0531/ 889 31588 oder 88931587!)
	13:00 -16:00 Allgemeine soziale Beratung 17:00 -19:30 Chorprobe Kalinka
Freitag:	1. Freitag/Monat 16:00 -19:00 Treffen der Dt.- Alb. Fraueninitiative Delli (Nicht im Januar) 2. Freitag/Monat 08.01.: 17:00 - 19:00 Treffen der Irak./Türk./Syrr. Frauengruppe 29.01. Cuisine Internationale - Braunkohlessen Anmeldung bis 26.01. (Tel. 0531 88931587)

! Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, die Treffpunkte bleiben vom 24.12.2015 bis 03.01.2016 aufgrund der Feiertage und Ferien geschlossen !

E-Mail: info@treffpunkte-weststadt.de
<http://www.treffpunkte-weststadt.de>

Grundschule
Altmühlstraße Nr. 21



Termine: 03.02. und 17.02.2016
15-18 Uhr

Text und Bild: Michael Lehmann



Jakov Fitler, Leiter der Fahrrad-AG an der OGS Altmühlstraße und Weststädter Talent

Wohnung bei der **BBG**? **Schwein gehabt!**

Die BBG hat in ihrem Bestand die meisten energetisch sanierten Wohnungen.



BBG

Wohnen in Braunschweig

Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Str. 66-69 / 38114 BS / Tel. (0531) 24 13-0

www.baugenossenschaft.de

„ICH WILL NICHT NUR IM
SPIEL SIEGEN. ICH WILL
AUCH BEI DER WOHNUNGS-
SUCHE GEWINNEN!“

Flexibel mieten. Individuell renovieren. Kautionsraten.

... UND WAS WOLLEN SIE?



Entdecken Sie Ihr Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Sportlertarif

10% Mietermäßigung
mit Vereinsausweis.*
oder

0,- € Vereinsbeitrag
für Kinder unter 18 Jahren.*

* gültig bis Dezember 2016 für ausgewählte
Wohnungen. Nähere Informationen
erhalten Sie bei unseren Kundenberatern.

 **Nibelungen**
Wohnbau GmbH



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de